

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 20. März 2002

28. Stück

359. Beschluss der Studienkommission Lehramt der Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 26. November 2001
360. Reform des Studienplanes für das Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Begutachtungsverfahren gem. § 20 Abs. 1 UniStG
361. Reform des Studienplans für das Diplomstudium „Katholische und Evangelische Kirchenmusik“ an der Universität Mozarteum Salzburg – Begutachtungsverfahren
362. Reform des Studienplans für das Bakkalaureats- und Masterstudium Statistik an der Universität Wien gemäß § 14 Universitäts-Studiengesetz; Einladung zur Stellungnahme
363. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. Wilhelm Eisner
364. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Musikwissenschaft“ an Herrn Dr. Raymond AMMANN
365. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Erziehungswissenschaften“ an Frau Dr. Dietmut NIEDECKEN
366. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes und dessen Stellvertreter am Institut für Wasserbau
367. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

- 368. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz der Univ.-Klinik für Psychiatrie als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 (2) Z 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
- 369. Konstituierende Sitzung der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
- 370. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl eines Mitglieds der Institutskonferenz des Instituts für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
- 371. AK-Wissenschaftspreis 2002
- 372. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 373. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
- 374. Öffentliche Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- 375. Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur; GZ 54.513/1-VII/D/4/2002; gelangt zur Ausschreibung:

359. Beschluss der Studienkommission Lehramt der Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 26. November 2001

Wurde eine Lehrveranstaltung, die für das Lehramtsstudium und eine andere Studienrichtung gemeinsam abgehalten wurde, als Student/in dieser anderen Studienrichtung absolviert, dann gilt sie auch für das Lehramtsstudium.

A. Univ.-Prof. Dr. Andreas ERHARD e.h.

Vorsitzender
der Studienkommission Lehramt

360. Reform des Studienplanes für das Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Begutachtungsverfahren gem. § 20 Abs. 1 UniStG

Hiermit wird gemäß § 20 Abs. 1 Universitäts-Studiengesetz (UniStG) das Begutachtungsverfahren zum Studienplan für das Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bekannt gegeben. Ich darf Sie einladen, Ihre Stellungnahme zu diesem Studienplan schriftlich bis zum

26. April 2002

zu richten.

Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://cls.uibk.ac.at/doktorat.htm> abgerufen werden.

Die Stellungnahme ist zu richten an:

O.Univ.-Prof. Dr. Helga FRITSCH
Vorsitzende der Studienkommission
für die Studienrichtung Medizin
Medizinisches Dekanat/Studienangelegenheiten
Innrain 52
A-6020 Innsbruck

O.Univ.-Prof. Dr. Helga FRITSCH

Vorsitzende der Studienkommission
für die Studienrichtung Medizin

361. Reform des Studienplans für das Diplomstudium „Katholische und Evangelische Kirchenmusik“ an der Universität Mozarteum Salzburg – Begutachtungsverfahren

In Zusammenhang mit der Neuerstellung des Studienplans für „Katholische und Evangelische Kirchenmusik“ wird gemäß § 14 (1) UniStG bis

18. 04. 2002

um Stellungnahmen gebeten. Der Studienplanentwurf ist auch auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg unter

<http://www.moz.ac.at/german/studies/proof/plan.shtml>

abrufbar.

Stellungnahmen werden an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Albert Anglberger, Alpenstrasse 48, A-5020 Salzburg oder per e-mail an profanglberger@gmx.at, erbeten.

Univ.-Prof. A. Anglberger

Vorsitzender der Studienkommission

362. Reform des Studienplans für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik an der Universität Wien gemäß § 14 Universitäts-Studiengesetz; Einladung zur Stellungnahme

Die Studienkommission für die Studienrichtung „Statistik“ an der Universität Wien hat am 01.02.2002 nach den Richtlinien des Universitäts-Studiengesetzes 1997, BGBl.Nr. I.48/1997 i.d.g.F. den Entwurf des Studienplanes für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik samt Qualitätsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens

10. April 2002

an

o.Univ.-Prof. Dr. Benedikt Pötscher, Vorsitzender der Studienkommission für die Studienrichtung Statistik an der Universität Wien,
c/o Institut für Statistik und Decision Support Systems,
Universitätsstraße 5/9, A-1010 Wien

zu richten.

o.Univ.-Prof. Dr. Benedikt Pötscher e.h.

Vorsitzender der Studienkommission

363. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. Wilhelm Eisner

Herrn Dr. Wilhelm Eisner wurde mit Datum vom 04.03.02 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Neurochirurgie verliehen.

O. Univ.-Prof. Dr. Hans Grunicke

Dekan

364. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Musikwissenschaft“ an Herrn Dr. Raymond AMMANN

Herrn Dr. Raymond AMMANN wurde mit Datum vom 8. März 2002 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Musikwissenschaft“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

365. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Erziehungswissenschaften“ an Frau Dr. Dietmut NIEDECKEN

Frau Dr. Dietmut NIEDECKEN wurde mit Datum vom 10. Jänner 2002 die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin gemäß § 28 Abs. 7 UOG 1993 für das Fach „Erziehungswissenschaften“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

366. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes und dessen Stellvertreter am Institut für Wasserbau

In der Institutskonferenz des Institutes für Wasserbau vom 14.03.2002 wurden

Herr Univ.Prof. DI Dr. Helmut Scheuerlein zum Institutsvorstand
und
Herr Univ.Prof. DI Dr. Peter Rutschmann zum Stellvertreter

gewählt.

Helmut Scheuerlein

Institutsvorstand

367. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 8. März 2002 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder in der angegebenen Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an:

A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas **HALLBRUCKER**, Univ.-Dozent
(A. Univ.-Prof. Dr. Paul PERINGER, Univ.-Dozent)
A. Univ.-Prof. Dr. Peter **JAITNER**, Univ.-Dozent
(A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Herwig SCHOTTENBERGER, Univ.-Dozent)
A. Univ.-Prof. Dr. Klaus LIEDL, Univ.-Dozent (Mag. Hannes LÖFFLER, Vertr.-Ass.)
Dr. Klaus **WURST**, Univ.-Ass. (Mag. Dr. Holger KOPACKA, Univ.-Ass.)
(A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Benno BILDSTEIN)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

368. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz der Univ.-Klinik für Psychiatrie als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 (2) Z 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 12. Dezember 2001 hat an der Klinik für Psychiatrie der *Medizinischen Fakultät* eine vom zuständigen Mitglied der Wahlkommission einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlussfähig.

Zum **Mitglied** (Ersatzmitglied) der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 wurde gewählt:

Mitglied: STADMAYR Karin
(Ersatzmitglied: Gufler Silvana)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenzen gemäß § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Mag. Rosamaria MOSER

Vorsitzende der Wahlkommission

369. Konstituierende Sitzung der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 06. März 2002 hat die konstituierende Sitzung der an der Universität Innsbruck gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 eingerichteten Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten stattgefunden. In dieser Sitzung wurden gewählt:

Mag. Rosamaria MOSER, Institut f. Pathologische Anatomie als Vorsitzende

Gabriele Winkler, Dekanat d. Kath. Theol. Fakultät, als Stellvertreterin der Vorsitzenden

Die Funktionsperiode der Mitglieder (Ersatzmitglieder) und der Funktionsträger der Wahlkommission umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Mag. Rosamaria MOSER

Vorsitzende der Wahlkommission

370. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl eines Mitglieds der Institutskonferenz des Instituts für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 2 Wahlordnung für

Freitag, den 8. März 2002, 12.00 Uhr

eine Versammlung der dem Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **ein Mitglied** und mindestens ein Ersatzmitglied zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

371. AK-Wissenschaftspreis 2002

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 20. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dabei wird ein Preisgeld von insgesamt € 7.500,- vergeben, das auf fünf PreisträgerInnen aufgeteilt wird.

Dieser Preis wird für 2001 bzw. 2002 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben,

- die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeitnehmerInnen dienen oder
- sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung und ihren Organisationen beschäftigen.

Bei der Vergabe des Preises werden neben der Übereinstimmung der Arbeit mit den Zielsetzungen des Preises folgende Kriterien berücksichtigt:

- die wissenschaftliche Qualität,
- der praktische Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretungen der ArbeitnehmerInnen,
- der regionale Bezug,
- die Förderung jüngerer WissenschaftlerInnen.

Bewerbungen sind bis 30. November 2002 bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Europapolitik, Weingartshofstraße 10, 4020 Linz, einzureichen. Wir ersuchen, der Bewerbung die Arbeit, eine Kurzfassung der Arbeit und einen Lebenslauf beizulegen. Bei der Einreichung soll angegeben werden, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde, und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Die Vergabe des Preises wird durch eine von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich bestellte Jury vorgenommen. Die Entscheidung der Jury erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

MitarbeiterInnen von Arbeiterkammern sowie Arbeiten, die von anderen Arbeiterkammern gefördert oder finanziert wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die nochmalige Bewerbung eines Preisträgers / einer Preisträgerin ist nicht möglich. Eine Förderung der Diplomarbeit oder Dissertation durch die Arbeiterkammer Oberösterreich schließt eine Bewerbung um den AK-Wissenschaftspreis – auch mit einer anderen Arbeit – aus.

Dr. Josef Peischer

Hubert Wipplinger

AK-Direktor

AK-Präsident

372. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Universitätsassistent(in) (Ersatzkraft), Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft, Abt.: Italienisches Öffentliches Recht ab 01.05.2002 bis 28.02.2003. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse im italienischen Recht.

(Chiffre: REWI-1297)

Universitätsassistent(in), Institut für Pathologische Anatomie, Abt.: Molekularpathologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Biologie/Zoologie. Erwünscht: Kenntnisse in einschlägigen molekularbiologischen Techniken (DNA, RNA inklusive Quantifizierung und Sequenzierung, FISH und CGH). Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Molekularpathologie.

(Chiffre: MEDI-1292)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie, ab sofort bis 31.10.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

(Chiffre: MEDI-1210)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klinische Abteilung f. Allgemeine Chirurgie, ab sofort bis 30.09.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse.

(Chiffre: MEDI-1251)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab 01.05.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Fortgeschrittene Kenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde, wissenschaftliches Interesse.

(Chiffre: MEDI-1305)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Neurochirurgie ab 01.04.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Neurologie, Chirurgie (Gegenfächer). Aufgabenbereich: Patientenversorgung, Forschung und Lehre.

(Chiffre: MEDI-1278)

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, Abt.: Nuklearmedizin ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat und Facharzt für Nuklearmedizin. Erwünscht: Ausbildung in der Nuklearmedizin sowie wesentliche klinische Erfahrungen erwünscht. Aufgabenbereich: OA Aufgaben im Bereich Ambulanz und Therapiestation.

(Chiffre: MEDI-1273)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Amerikastudien ab 15.04.2002 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Anglistik/Amerikanistik. Erwünscht: Diplomarbeit aus dem Bereich Nordamerikastudien.

(Chiffre: GEIW-1301)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie ab 01.05.2002 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen (konstruktiver Ingenieurbau). Erwünscht: Gute Kenntnisse in EDV. Aufgabenbereich: Studentenbetreuung und wissenschaftliche Tätigkeit. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

(Chiffre: BAUF-1218)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. April 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

373. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft), Dekanat der Medizinischen Fakultät, Abt.: Prüfungsreferat ab 28.06.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Schul- bzw. Berufsausbildung. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse (Microsoft), selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Lehre sowie Evaluierung.

(Chiffre: MEDI-1291)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt), Institut für Pathologische Anatomie, Abt.: Histologie ab sofort. Erwünscht: Laborkenntnisse. Aufgabenbereich: EDV-Tätigkeit im Rahmen der Befundung, Archivieren von Paraffinblöcken und Objektträgern, Betreuen diverser Laborgeräte, Anfertigen von histologischen Schnittpräparaten für die studentische Lehre, Forschung und Routinebetrieb.

(Chiffre: MEDI-1293)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Institut für Pathologische Anatomie, Abt.: Institutsreferat ab sofort. Erwünscht: Sehr gute Rechtschreibkenntnisse, fundierte EDV-Kenntnisse (Word, Excel), Organisations- und Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Aufgabenbereich: Schreiben von Befundberichten sowie allgemeine Sekretariatsaufgaben, Übernahme von Operationspräparaten.

(Chiffre: MEDI-1294)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Institut für Pathologische Anatomie, Abt.: Institutsreferat ab sofort. Erwünscht: Sehr gute Rechtschreibkenntnisse, fundierte EDV-Kenntnisse (Word, Excel), Organisations- und Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Aufgabenbereich: Schreiben von Befundberichten sowie allgemeine Sekretariatsaufgaben, Übernahme von Operationspräparaten.

(Chiffre: MEDI-1295)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt), Institut für Geographie ab sofort. Erwünscht: fundierte Kenntnisse in Hard- und Softwareverwaltung, gute Linux- und Unix-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Systembetreuung (Linux, Unix, Windows NT), Peripheriebetreuung, Betreuung der Mediene Ausstattung, Softwareinstallation und Wartung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

(Chiffre: NATW-1214)

Lehrlingsplanstelle, Institut für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement, Abt.: Sekretariat ab 15.05.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossener Pflichtschulbereich. Erwünscht: Interesse für EDV, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild der/dem Verwaltungsassistenten.

(Chiffre: BAUF-1275)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Institut für Mechanik ab sofort. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Profunde Kenntnisse der englischen Sprache und der Textverarbeitung, Berufserfahrung, Belastbarkeit während Spitzenzeiten. Aufgabenbereich: Sekretariat.

(Chiffre: BAUF-1277)

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (Ersatzkraft), Institut für Molekularbiologie ab 24.06.2002 vorläufig bis Oktober 2002, wahrscheinlich bis Oktober 2004. Voraussetzungen: MTA-Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischen, immunologischen und biochemischen Routinetechniken, sowie Erfahrung mit EDV (Textverarbeitung, Bildbearbeitung). Aufgabenbereich: Mikrobiologische, molekularbiologische Grundlagenforschung. Zeitlich befristet.

(Chiffre: PERS.Abt.-1309)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Zentrale Verwaltung, Abteilung für Gebäude und Technik, Abt.: Gebäude und Technik ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene HTL - Hochbau oder Haustechnik mit einigen Jahren Berufserfahrung. Erwünscht: EDV-Kenntnisse (CAD 2000) sowie abgeleisteten Präsenzdienst, Erfahrung in Erstellung von Raumkonzepten, Auswertungen von Berichten, Dokumentationen sowie technisches Ressourcenmanagement. Aufgabenbereich: Eigenverantwortliche Bearbeitung von Projekten.

(Chiffre: PERS.Abt.-1331)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Zentrale Verwaltung, Abteilung für Gebäude und Technik, Abt.: Gebäude und Technik ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Lehre als Wasser- und Heizungsinstallateur. Erwünscht: Erfahrung in der Aufsicht von größeren Gebäudekomplexen und Ablauf von Veranstaltungen. Aufgabenbereich: Gebäudeaufsicht, Kontrolltätigkeiten, Wartungen der haustechnischen Anlagen, Notfallorganisation, Winterdienst.

(Chiffre: PERS.Abt.-1330)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. April 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

374. Öffentliche Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Öffentliche Ausschreibung

der Funktion der Leitung des Institutes für Österreichische Geschichtsforschung gemäß § 3 Z 13 Ausschreibungsgesetz 1989 - AusG. BGBl. Nr. 85/1989, i.d.g.F., die mit 1. Oktober 2002 neu zu besetzen ist.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

Das Bestehen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses bzw. Universitätslehrer nach UOG 93 § 21 oder gleichzuhaltende Qualifikation sowie Abschluss eines facheinschlägigen Hochschulstudiums.

Die Ausübung der Funktion der Leitung des Institutes für österreichische Geschichtsforschung erfolgt im Rahmen einer Nebentätigkeit gem. § 37 BDG 1979.

Ernennungsbedingungen: Der Direktor/die Direktorin muss eine international, über den deutschen Sprachraum hinaus wissenschaftlich bekannte und anerkannte Persönlichkeit sein, die sich in der hilfswissenschaftlichen Grundlagenforschung ebenso wie in der Darstellung historischer Zusammenhänge einen Namen gemacht hat. Ebenso muss der Direktor/die Direktorin administrative Erfahrung, vor allem in wissenschaftsorganisatorischen Bereichen und Leitungsfunktionen nachweisen können. Der Direktor/die Direktorin muss eine integrative und kommunikative Persönlichkeit sein, die ihre Fähigkeit und Bereitschaft als Teamleader erfolgreich zu wirken, bereits unter Beweis gestellt hat. Erwünscht sind auch Erfahrungen in der Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen, im besonderen mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und mit den Archiven des Bundes, der Länder, der Gemeinden und privater Institutionen.

Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt bestellt.

Bewerbungsschreiben sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung unter Anführung der Gründe, die den Bewerber/die Bewerberin für die Bekleidung der Funktion als geeignet erscheinen lassen, unmittelbar beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung VII/A/1, 1010 Wien, Teinfaltstraße 8, einzubringen.

375. Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur;
GZ 54.513/1-VII/D/4/2002; gelangt zur Ausschreibung:

Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur – Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck wird gemäß § 37 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85/1989, in der geltenden Fassung eine

**Planstelle der Entlohnungsgruppe v3/3-halbbeschäftigt
(20 Wochenstunden)**

zur Besetzung ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Bewerbung um diese Funktion sind die in § 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86, in der geltenden Fassung vorgesehenen allgemeinen Aufnahmeveraussetzungen.

Zusätzliche Erfordernisse, die unbedingt zu erfüllen sind:

1. Qualifizierte Ausbildung als Bürokraft inklusive entsprechender Computererfahrung
2. Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Zusätzlich erwünscht sind:

1. Interneterfahrung
2. Flexibilität
3. Teamfähigkeit
4. Bereitschaft zur Fortbildung

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Organisation und Koordination des Arbeitsablaufes im Sekretariat mit Parteienverkehr
2. Auskünfte
3. Anmeldung, Terminvereinbarung, Klientenkontakt

Die Arbeitszeit wird vorwiegend **am Nachmittag** sein.

Ausführliche **Bewerbungen** mit handschriftlichem Lebenslauf unter Vorlage der erforderlichen Dokumente und Zeugnisse sind **vom 11. März bis einschließlich 8. April 2002** (Datum des Poststempels bzw. des Einlangens) unter dem Hinweis „**Bewerbung um die Planstelle v3/3-halbbeschäftigt an der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck**“ an die **Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck, Innrain 25/III, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Die Bewerberinnen und die Bewerber haben sich einer **Eignungsprüfung** (einem Test) zu unterziehen. Jene Bewerberinnen und Bewerber, die die Aufnahmeerfordernisse erfüllen und nicht bereits eine für die ausgeschriebene Planstelle gültige Eignungsprüfung aufweisen, werden zu dieser Eignungsprüfung eingeladen. Entsprechend dem Ergebnis der Eignungsprüfung (erreichte Punktezahl) erfolgt die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber für die Aufnahme.

Die **Eignungsprüfung** in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am **8. Mai 2002** statt.

Die Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck steht für Anfragen unter der Tel. Nr. 0512/5078491 zur Verfügung.

Für die Bundesministerin:
Wien, 1. März 2002
Dr. Galler
